

Tipps zum Ausfüllen des Ausbildungsberichts

Tipp 1:

Dieser Ausbildungsbericht eignet sich ausgezeichnet, um ein strukturiertes Entwicklungsgespräch mit Ihrer/Ihrem Lernenden vorzubereiten und natürlich auch durchzuführen.

Die besten Resultate erzielen Sie, wenn Sie Ihre Lehrtochter/Ihr Lehrling auffordern ebenfalls den ganzen Ausbildungsbericht auszufüllen und Sie im Gespräch schliesslich Ihre Beurteilung und jene der/des Lernenden miteinander vergleichen. Fordern Sie die Jugendlichen auch auf, Verbesserungsvorschläge und Anregungen zu machen. Oftmals wissen die jungen Leute recht genau, was ihnen für die Ausbildung weiterhilft und sie übernehmen so auch einen Teil der Verantwortung für die eigene Ausbildung.

Tipp 2:

Um einen aussagekräftigen und vorallem hilfreichen Ausbildungsbericht zu erstellen, empfehlen wir Ihnen, unbedingt die Spalte „Begründungen und Ergänzungen ...“ zu nutzen, um die Beurteilung auch kurz in Worten auszudrücken.

Eine Liste mit Adjektiven, die positive oder negative Eigenschaften ausdrücken, finden Sie in der Downloadliste unter dem Titel „Liste mit Adjektiven zur Beurteilung von Lehrlingen“.

Tipp 3:

Im Abschnitt „Beurteilung der Ausbildung durch den Lernenden“ können Sie wertvolle Hinweise der/des Lernenden zur Ihrer Ausbildungsqualität erhalten.

Tipp 4:

Die beiden Abschnitte „Feststellungen zur Zeilsetzung dieser Berichtsperiode“ und „Zeile für die nächste Berichtsperiode“ können Ihnen wertvolle Dienste leisten, wenn es darum geht, die nächsten Lernschritte zu planen und anschliessend auch zu überprüfen. Notieren Sie hier, welche Ziele Sie mit der/dem Lernenden abmachen und mit welchem Erfolg diese Ziele erreicht wurden.

Lassen Sie sich von den knappen Platzverhältnissen nicht aufhalten. Nehmen Sie ruhig ein Zusatzblatt zu Hilfe, damit Sie die Ziele und die Beurteilung entsprechend ausführlich vornehmen können.